GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische
Johannes-Kirchengemeinde
Friedrichsgabe

Februar – April 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Weltgebetstag 2018

Lesungen

Susanna M. Farkas,
Mittwoch 28. März, 20 Uhr

Friedrichsgaber Schreibstifte
Sonntag, 8. April, 17 Uhr.

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch Johannes 20, 21 Monatslosung April

Liebe Gemeinde!
Wenn ich mit der U-Bahn nach Hamburg fahre, mache ich mir immer eine Freude, die Wildnis zu betrachten, die an den Dämmen und Hängen der U-Bahn noch lebendig ist. Kein Mensch darf dort hinein, es ist auch niemand zu sehen, keine Pfade, keine Bebauung. Zugegeben: diese Gebiete sind klein. Einmal im Jahr wird gerodet, im Sommer könnte man sich vorstellen, dass unter den Blättern sich doch das eine oder andere verstecken könnte. Vielleicht lebt da jemand?
Wildnis gibt es so wenig in unserer Landschaft. In Friedrichsgabe gehe ich manchmal an der Autobahn entlang. Eigentlich ist das dort schon Quickborn, aber gefühlt fängt die Nachbarstadt für mich erst hinter der Autobahn an. Dort gibt es noch unterbrochene Wege, die plötzlich mit einem Hang vor der Autobahn enden. Menschen wohnen dort in den alten Flüchtlingshütten neben der Autobahnrastätte, mitten in der Natur, gäbe es da nicht die Autobahn, die ein Gespräch auf der Straße schon schwierig macht.
In großen Städten finden wir solche Ecken am Hafen oder hinter den Bahnhöfen. In Hamburg werden sie leider gerade alle zugebaut. Was gab es für interessante und weite Blicke über versteckte und wilde Gebiete bei der Einfahrt in den Altonaer Bahnhof, sogar durch einen Tunnel konnte man dort gelegentlich laufen.
Wir brauchen die Erinnerung an die Wildnis in unserem geordneten Leben. Mir gefällt sie auf jeden Fall sehr gut.
Es ist nicht immer alles so wohl geordnet und zivilisiert, wie wir denken. Vielleicht denken wir auch immer nur viel zu geordnet und zivilisiert: Alles geht ja immer seinen Trott! Es verändert sich ja doch nichts, die Menschen bleiben immer die gleichen.
Für von der Religion nicht berührte Gemüter heißt es: Es ist leider nicht immer alles so vernünftig und sicher, wie man meint: Das Chaos kann so kräftig werden, dass wir uns an der Sicherheit freuen können, die ein Glaube bietet.
Für Fromme: Auch der feste Glaube hat immer zum Hintergrund, dass nicht immer alles so selbstverständlich ist. Vielleicht aber birgt diese Erinnerung auch die Hoffnung auf ganz andere, auf bessere Zeiten! Friede sei mit Euch!
Ihr Pastor

Gottesdienste von Februar bis April 2018

4.2.	Sexagesimae mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
11.2.	Estomihi	Pastor Wallmann
18.2.	Invokavit	Pastorin Wallmann
25.2.	Reminszere	Pastor Wallmann
28.2.	19.30 Uhr Passionsandacht	
4.3.	Okuli mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
7.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
11 3.	Laetare	Pastor Wallmann
14.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
18.3.	Judika Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pastorin Wallmann
21.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
25.3.	Palmarum mit Abendmahl	Pastor Wallmann
29.3.	19 Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
30.3.	Karfreitag mit Abendmahl	Pastor Wallmann
1.4.	6 Uhr Ostern mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
2.4.	Ostermontag	Pastor Wallmann
8.4.	Quasimodogeniti	Pastorin Wallmann
15.4	Miserikordias Domini	Dipl. theol. Ute Gansel
22.4.	Jubilate P.	Pastor Wallmann
29.4.	Kantate Konfirmation	Pastorin Wallmann

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.
Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Inhalt

Gottesdienste von Februar bis April 2018	3
Geburtstage	6
Weltgebetstag 2018 „Gottes Schöpfung ist sehr gut“	7
Heimgeschichten – alt und im Abseits – Gespräche mit alten Menschen	8
5. Kennenlernabend mit unsern neuen Nachbarn	9
„Hör mal wieder zu“ Die Friedrichsgaber Schreibstifte lesen eigene Texte	9
Treffen für junge Erwachsene	9
Ökumenisches Bibelteilen in der Passionszeit	10
Neues aus dem Kindergarten	10
Jugendwehr Norderstedt	11
Der Sportverein Friedrichsgabe zum Sportabzeichen	12
Neues aus dem SOS-Kinderdorf	14
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	14
Wahlen	17
Nachlese	19
Verschiedenes	23
Haiku-Ecke	31
Seniorenkreis im Frühjahr	31
Johannestisch	32
Kinderkirche	32
Frauen treffen sich zum Gespräch am Ende des Tages.	33
Konfirmation 2018	33
Konfirmandenunterricht – Anmeldung	33
Kirchenbüro	36

begeisternd anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service
Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt
Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49
info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

ean
elektro-alster-nord

Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb

Heizung + Warmwasser durch sparsamste

Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran: Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefonnummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH

Ulzburger Straße 667b
22844 Norderstedt

☎ 5 22 38 41

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!

Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.

Weltgebetstag 2018
„Gottes Schöpfung ist sehr gut“

Die Einladung zum nächsten Weltgebetstag am 2. März kommt aus Surinam.
Das kleinste Land Südamerikas ist ein sehr junges Land – erst seit 1975 ist die ehemalige niederländische Kolonie eigenständig. Die wichtigste Aufgabe der Menschen in Surinam ist es, sich in der Verschiedenheit der Herkunft als ein surinamisches Volk zu verstehen.
Machen wir uns gemeinsam auf die Reise nach Surinam.
Wir Frauen in Norderstedt aus den Gemeinden St. Hedwig, Johannes und der Freien ev. Gemeinde laden herzlich zum Gottesdienst am 2. März 2018 in die Johannesgemeinde ein und freuen uns sehr auf Sie alle. Lassen Sie uns in den Kreislauf eintauchen, mit 170 Ländern gemeinsam zu feiern und uns mit dem Anliegen unserer surinamischen Schwestern zu verbinden.
Freuen wir uns, Gottes Schöpfung in die Mitte zu stellen und nach dem Motto des Weltgebetstags informiert beten – betend handeln eine erfüllte Zeit zu verbringen.

Herzliche Einladung am
Freitag, dem 2. März 2018
16.30 Uhr Kaffeetrinken und Information
18.00 Uhr Gottesdienst
Johannesgemeinde in Norderstedt
Bahnhofstr. 77

Karin Peters und Team

Lesung am 28. März, 20 Uhr

Heimgeschichten
– alt und im Abseits –
Gespräche mit alten Menschen

Mehrfach fragte man mich, warum ich denn das Buch schrieb?

Auf diese Frage mit einem Satz zu antworten, ist mir schier unmöglich. Denn ich verfolge mit diesen Geschichten die unterschiedlichsten Ziele.
Ich könnte fast sagen, mit jeder einzelnen Geschichte verfolge ich ein anderes Ziel.
Eines meiner wichtigsten Ziele ist es aber, dem Leser einen Einblick in eine Welt zu gewähren, die sie noch nicht kennen. Aber fast sicher kennenlernen werden.
Es ist die Welt der alten Menschen, die ihr Leben gelebt haben und uns, den jungen und jüngeren Menschen, noch viel zu sagen hätten.
Es ist die Welt der alten Menschen, die ihr Leben gelebt haben und nun den wirbelnden Launen anderer Menschen gnadenlos ausgesetzt sind.
Es ist eine Welt, die wir meiden. Leider.
Nein, ich erhoffe mir nicht, dass wir nun plötzlich alle wieder die Weisheit des Alters erkennen.
Was ich mir aber erhoffe ist, dass die Leser dieser Geschichten kurz innehalten und nachdenken. Nachdenken über sich und ihr Leben.
Das Buch „Heimgeschichten-alt und im Abseits“ bietet vielen stillen Leben, die kaum noch einer hört, eine Möglichkeit mit uns, den jungen und jüngeren Menschen in Dialog zu treten.
Das ist meine Hoffnung und der Grund der Lesung.
Ein Austausch.

Diese Lesung ist eine Kooperation mit der Erinnerungswerkstatt Norderstedt, die ebenso einige ihrer Geschichten vorlesen werden.

Susanna M. Farkas

5. Kennenlernabend mit unsern neuen Nachbarn
Mittwoch 7.Februar 20 Uhr

Wir haben 2017 einige schöne Begegnungsabende zwischen Flüchtlingen und „älteren“ Bewohnern von Friedrichsgabe erlebt. Haben Sie auch Lust, einmal direkt ins Gespräch zu kommen? Vielleicht möchten Sie auch nachfragen, wie es unseren Nachbarn aus Syrien, dem Irak, Afghanistan oder Eritrea denn nun in Norderstedt eigentlich geht? Auch umgekehrt freuen sich die neu Hierhergezogenen das, was sie im Deutschunterricht lernen mal praktisch auszuprobieren. Wir freuen uns auf alle Gäste, die sich am 7. Februar ins Gemeindehaus, Bahnhofstraße 77 aufmachen!

Elisabeth Wallmann

„Hör mal wieder zu“
Die Friedrichsgaber Schreibstifte lesen eigene Texte

In elf Jahren hat sich in Mappen, Heftern und Dateien der Friedrichsgaber Schreibstifte eine bunte Auswahl von Texten angesammelt. Gemeinsam haben sie die besten Geschichten und Gedichte ausgewählt, um sie in einer Lesung vorzustellen: Erfundenes, Erlebtes, Mysteriöses. Das Publikum ist herzlich eingeladen, mitzubangen, zu rätseln, zu lachen. Die Lesung findet statt am Sonntag, dem 8. April, 17 Uhr, im Gemeindesaal der Johannes-Kirchengemeinde, in Norderstedt, Bahnhofstraße 77.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Ingrid Weißmann

Treffen für junge Erwachsene
Wir sind zwei junge Berufstätige aus dem Norderstedter Stadtteil Friedrichsgabe und auf der Suche nach Gleichgesinnten, die Freude und Lust an Gesellschaftsspielen in gemütlicher Runde haben.
Wir wollen uns mit Euch jeweils am dritten Mittwoch im Monat um 19. Uhr im Gemeindehaus der Johannes-Kirche treffen.

Termine:

21.Februar,
21.März
und
18.April.

Gerne könnt Ihr Eure eigenen Spiele

mitbringen - aber bitte kein Monopoly (das dauert etwas zu lange ;-).
Wir freuen uns schon sehr auf Euch!
Viele Grüße,

Lydia und Alexander Pflug

Ökumenisches Bibelteilen in der Passionszeit

Dreimal am Freitagmorgen im März laden wir Interessierte ein, sich über Bibeltexte auszutauschen. Mitglieder aus unserer katholischen Nachbarkirche St. Hedwig und Mitglieder der Johannesgemeinde werden das Bibelteilen vorbereiten. Wir haben damit im Sommer 2017 schon gute Erfahrungen gemacht. Wir treffen uns jeweils von 10.30 – 11.30 Uhr in der Bahnhofstraße 77. Anschließend kann man beim Johannestisch Mittag essen.
Termine: 9. März; 16. März; 23. März 2018

Elisabeth Wallmann

Passion und Ostern

In unserer Gemeinde gibt es eine ganze Reihe von Andachten und Gottesdiensten, in denen wir an Leiden, Tod und Auferstehung Jesu erinnern.
Bei uns beginnt es mit den vier Passionsandachten, die aus der Gemeinde heraus gestaltet werden: vom 28. Februar bis zum 21. März werden sie jeweils mittwochs um 19.30 Uhr beginnen. Die Andachten dauern etwa 30 Minuten. Themen, die uns alle berühren, kommen zur Sprache.
Gründonnerstag um 19 Uhr treffen wir uns in der Johanneskirche zum Tischabendmahl. Erinnert wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Anhängern. Wir essen zusammen vor dem Altar.
Der Karfreitagsgottesdienst wird von der Kantorei getragen. Die Orgel schweigt – der Chor und die Gemeinde singen. In diesem Jahr hören wir von der Kantorei unter der Leitung von Maria Jürgensen: Albert Becker, (1834–1899) Die Sieben Worte des Erlösers am Kreuz.
Der Tod Jesu am Kreuz bringt die Passionszeit zur Erfüllung. Ostersonntag schwenkt die Stimmung um in Fröhlichkeit: Wir feiern wieder unseren Frühgottesdienst um 6 Uhr. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal.
Ostermontag beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr, für alle, die ungern sehr früh aufstehen.
Feiern Sie auch in diesem Jahr mit uns das Fest der Auferstehung, der großen Hoffnung – für alle!

Eckhard Wallmann

Neues aus dem Kindergarten

Plötzlich 2018. Es fühlt sich ein wenig unwirklich an, dass wieder einmal ein Jahr so still und heimlich

an einem vorbeigezogen ist. Die vielen Kleinigkeiten sind es, die der Weiterentwicklung, dem Fortschritt und manchmal auch dem ganz „normalen“ Tagesablauf im Weg stehen. Ein Beispiel hierfür ist der ständige Ausfall unseres Geschirrspülers Anfang letzten Jahres. Ein einziges Gerät funktioniert nicht mehr richtig, und plötzlich muss das Tagesgeschehen neu organisiert werden. Die Kinder frühstücken direkt aus ihren Brotdosen, jedes als unnötig angesehene Geschirr-Stück wird eingespart, und am Ende muss unsere fleißige Küchenfee Renate doch für über 70 Personen von Hand abwaschen. Das funktioniert, klar, es muss ja auch. Häufig gerät dadurch aber in Vergessenheit, welche vielen Angebote, Ausflüge und Aktionen trotz dessen funktioniert haben. Wir waren mit den Kindern auf dreitägiger Urlaubsreise in Mölln, besuchten diverse Male das Bilderbuchkino im Rathaus, führten Projekte durch, lernten, lachten, weinten und vieles mehr. Dass so etwas möglich ist, hängt immer auch mit den guten Seelen des Hauses zusammen. Ich möchte mich bei allen Mitarbeiter*innen der KiTa bedanken, die in den schweren und anstrengenden Zeiten des vergangenen Jahres die Ärmel hochgekrempelt haben, um für die Arbeit mit den Kindern alles ihnen Mögliche zu leisten. Das ist nicht selbstverständlich!

Im neuen Jahr kommen mit dem Neubau auch neue Herausforderungen auf uns zu. Derzeit (Anfang Januar) ist noch nicht absehbar, wann es genau losgehen wird. Geplant ist, den Bauantrag bis Ende Januar zu stellen und dann schnellstmöglich mit den Bauarbeiten zu beginnen. Dies wird sicher keine „Kleinigkeit“, aber wir sind frohen Mutes, dass wir auch diese Phase gut meistern werden. Sobald wir mehr über konkrete Schritte wissen, laden wir unsere KiTa-Eltern, die Nachbarn und alle Interessierten zu einem Info-Abend ein.

Benjamin Bannas

Jugendwehr Norderstedt

Was machen wir Jugendlichen bei der Feuerwehr? Wir Jugendlichen üben fürs spätere Leben und die aktive Wehr. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.15 Uhr. Die Gruppen 4 und 5 (die Kleineren) treffen sich nur jeden 2. Mittwoch um 18.15 Uhr an der Feuerwache Harksheide.

Wie alt muss man sein? Man muss 10 Jahre alt sein, um bei uns beizutreten.

Die Jugendfeuerwehr macht viel Spaß. Wir machen in jeden Sommerferien eine Sommerfahrt. Die Sommerfahrt ist eine Woche lang.

Wir machen viel zusammen auf Sommerfahrt, z. B. eine Nachtwanderung oder Spieleabende. Wenn Ihr Interesse habt, dann kommt doch mal Mittwochs um 18. 15 Uhr zur Feuerwehrwache Harkesheide. Eure Ansprechpartner für's Beitreten sind: Sabine Laubner, Christian Wolpers und Rene Freiberg. Wir freuen uns auf Neuzugänge. und vielleicht werdet ihr mal Gruppenführer und habt die Hand über Eurer Gruppe.

Jan Brockmöller

Der Sportverein Friedrichsgabe zum Sportabzeichen

Am 3. Advent und bei den diversen Weihnachtsfeiern der Abteilungen wurden beim SV Friedrichsgabe insgesamt 154 Sportabzeichen für das Jahr 2017 verliehen. Neben den Breitensportgruppen der Männer und Frauen und dem Leichtathletiknachwuchs stellten sich die Taekwon-Do-Sparte und viele Freizeitsportler den Herausforderungen des Deutschen Sportabzeichens und hinterließen bleibende Eindrücke. Die Taekwon-Do-Gruppe bot in ihren schneeweißen Anzügen einen ungewöhnlichen Anblick auf dem Sportplatz, als sie sich mit für sie ungewohnten Bewegungsabläufen konfrontiert sah. Dennoch gingen alle Teilnehmer die Anforderungen mit dem nötigen Ehrgeiz an und schafften mindestens

Bronze oder mehr. Beeindruckend war indes die Leistung der Taekwon-Do Trainerin Simone Stresow, die sämtliche Prüfungen, inklusive einem 3.000m Lauf und einem 50m Sprint auf der Laufbahn barfuß bewältigte.

Über das ganze Jahr 2017 gesehen, kamen von allen Teilnehmern viele Lauf-, Fahrt- und Schwimmkilometer zusammen. Mehr als 250 Kilometer legten die Sportler bei den Ausdauerläufen (10.000m, 3.000m, 800m oder 7,5 km Nordic-Walking) zurück. Über 345 Kilometer wurden beim Radfahren und etwas mehr als 18 Kilometer beim Schwimmen absolviert.

Wer sich für das neue Jahr 2018 einen gesünderen Lebensstil auf die Liste der guten Vorsätze geschrieben hat, kann gern beim Sportabzeichen mitmachen. Das Schöne daran ist, dass es nichts kostet und niemand zu alt oder zu dick oder zu dünn für das Sportabzeichen ist. Darüber hinaus hat man ein ganzes Jahr Zeit, um sich leistungstechnisch zu verbessern und sich in den verschiedenen Disziplinen auszuprobieren. So lernt man seine Stärken und Schwächen kennen.

Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR

Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:
Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik n. Dr. med. Laabs
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

Schon nach den Ferien geht es beim SVF ab Januar mit dem Schwimmen im Lehrschwimmbecken in der Pestalozzistraße los. Von Mai bis zum Oktober stehen die Sportabzeichenprüfer zusätzlich wieder im Waldstadion zur Abnahme bereit. Alle Informationen finden Sie auf der SVF-Homepage.

Andreas Pohl

Neues aus dem SOS-Kinderdorf

Wir begeben uns mit diesem Artikel über die Ulzburger Straße hinweg nach Nord-Harksheide. Da, wo bald unsere Nachbarstadt Henstedt-Ulzburg beginnt, am Henstedter Weg, ist das SOS-Kinderdorf. Es ist in Friedrichsgabe wohl bekannt und umgekehrt kennen auch viele Menschen dort uns als ihre nächste Kirche, was aber sicher nicht immer so zentral ist.

Das SOS-Kinderdorf hat in der letzten Zeit Schritte gemacht sich stärker mit der Nachbarschaft zu vernetzen. Es gibt donnerstags einen Mittagstisch für jedermann, ähnlich wie der unsere am Freitag. Ehrenamtliche Mitarbeiter werden gesucht: Es gibt einen Laden für gebrauchte Kindersachen und eine Nähstube, die Aufträge annimmt. Kinder können dort auch nähen lernen.

Vorgestellt wurden uns von Janela Fitz ihre Kunst-Projekte: Eine Schreibwerkstatt für Senioren montags ab 10.30 (Kosten für 8 Termine 40 €) ist dabei, im Anschluss ist der Mittagstisch im Café Grünschnabel geöffnet.

Es gibt aber dort noch mehr Angebote für Jung und Alt. Werbezettel liegen bei uns im Gemeindehau. Weitere Auskunft unter Tel. 6386 0760

Eckhard Wallmann

Bauvorhaben / Bautätigkeiten

Ein weiteres Bauvorhaben nimmt mehr und mehr Gestalt an. Es geht um die Pläne zur Verlängerung der Oadby-and-Wigston-Straße in Richtung Norden, dem sogenannten letzten Ringschluss. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr hat den Entwurf sowie die Neuordnung der dortigen Nutzungen beschlossen. Der Bebauungsplan 311 und die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt: „Südlich Pilzhagen / nördlich Oadby-and-Wigston-Straße“ lagen vom 7.11. bis 31.12.2017 im Rathaus Norderstedt, im obengenannten Amt, Fachbereich Planung, öffentlich aus. Es betrifft das Gebiet südlich Pilzhagen und Waldbühnenweg, östlich Forst Rantzau, nördlich Oadby-and-Wigston-Straße, westlich der AKN-Trasse und Lawaetzstraße.

Bei diesem Bauvorhaben handelt es sich nicht nur um den Bau des letzten Teilstückes dieser Verlängerung, sondern auch um die Neugestaltung der Flächen an der Lawaetzstraße. Es dreht sich um ein Teilstück von ca. 600 Metern. Kosten: zwischen 1,4 bis 1,5 Mill. Euro. Es wird vorerst das letzte große Straßenbauprojekt in Norderstedt sein. Dieses Teilstück dockt, vom Süden aus gesehen, kurz hinter der Kurve an die Oadby-and-Wigston-Straße an. Weiter verläuft die Trasse nach Norden am Vereinsheim des SVF vorbei und stößt wenige Meter weiter auf die Lawaetzstraße. „Wir werden das neue Teilstück mit mehreren Überwegen ausstatten, damit Fußgänger sicher über die Straße kommen", sagte Christine Sasse, zuständige Planerin. Geplant ist weiter, den Bereich an das städtische Busnetz anzubinden. Die Nordtangente verläuft weiter über die Straße Am Umspannwerk zur Kohtla-Järve-Straße und zur Autobahn. Der erste Spatenstich wird frühestens Ende 2018 / Anfang 2019 erfolgen. So lange Zeit wird das Planverfahren in Anspruch nehmen. (siehe NZ vom 29.11.2017)
Die Neugestaltung der Flächen an der Lawaetzstraße sieht Folgendes vor: Die Sportflächen des SVF auf der westlichen Seite der Lawaetzstraße werden zusammengeführt. Waldstadion und Clubheim bleiben bestehen. Direkt neben dem Waldstadion erhält der SVF einen ligafähigen Kunstrasen und einen weiteren Sportplatz (Trainingsplatz). Ferner ist ein Anbau an das Clubheim geplant. Hier soll ein Gymnastikraum entstehen. Die Stadt hat hierfür bereits 750.000 Euro für 2018 und weitere 300.000 Euro für 2019 eingeplant. Der Grandplatz auf der anderen Straßenseite wird aufgelöst. Hier werden Parkplätze für Sportler und Besucher entstehen. Auf den Tennisplätzen (Freigelände) des TC Friedrichsgabe, die sich in städtischem Besitz befinden, ist eine Park-and-Ride-Anlage geplant. Ein weiterer Teil der Planung ist die Integration der neu erstellten Flüchtlingsunterkünfte. Vorgesehen ist auch eine weitere Mischbebauung für „Arbeiten und Wohnen", wie sie bereits vor Jahren in der Kuno-Liesenberg-Kehre entstand. Die Gesamtkosten für das Maßnahmepaket werden auf 4,5 Mill. veranschlagt. (siehe NZ vom 29.11.2017 und 2.01.2018)

Ein lang ersehnter Wunsch geht in Erfüllung. Der Sportverein Friedrichsgabe erhält eine neue Leichtathletik-Sportanlage. Die alte Anlage wurde zuletzt 1984 saniert, ist nun in die Jahre gekommen und teilweise nicht mehr benutzbar gewesen. Der Ausschuss für Schule und Sport

hat das Vorhaben einstimmig bewilligt. Die Kosten belaufen sich auf 400.000 Euro, davon trägt das Land die Hälfte. Seit dem 1. September 2017 besteht eine Sportförderrichtlinie, die besagt: Sanieren Städte und Gemeinden bestehende Sportanlagen, übernimmt das Land die Hälfte der Kosten. Roy Brusenbauch, Leiter und Trainer der Leichtathletiksparte, ist hocherfreut über diese Entwicklung. Er meint: Der SVF bekommt jetzt eine erstklassige, neue Laufbahn und eine neue Weit- und Hochsprunganlage. Diese Anlage wird nicht nur von Aktiven des SVF genutzt, sondern auch von Sportlern der Norderstedter Werkstätten und von Schülern der Offenen Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe, die dort ihre Bundesjugendspiele austragen und ihre Laufabzeichen erwerben. Die Arbeiten werden im Laufe des Jahres 2018 ausgeführt und laufen völlig unabhängig von der Neugestaltung des gesamten Geländes an der Lawaetzstraße im Zuge der Verlängerung des letzten Teilstückes der Oadby-and-Wigston-Straße Richtung Norden.

An der Ulzburger Straße 489 wurde im 2. Halbjahr 2017 ein Hausblock renoviert. Die Bauvorhaben an der Ulzburger Straße 440 und 457 bis 463 machen erhebliche Fortschritte. Nach längerem Leerstand sind die Ladenflächen an der Ulzburger Straße 428/430 wieder vermietet worden. In den Räumlichkeiten wird Matratzen Concord eine weitere Filiale eröffnen.
Am Sonnabend, dem 3. Dezember, hatte das Geschäft Augenoptik Strauß an der Ulzburger Straße 373 seine Türen das letzte Mal geöffnet. Es wurde mit dem Geschäft am Marktplatz 3 zusammengelegt, das in der Zeit vom 25. November bis 9. Dezember renoviert wurde. Am Montag, dem 11. Dezember, wurde das Geschäft am Marktplatz 3 wiedereröffnet.

Die Sanierung und Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte an der Glockenheide 42 ist in vollem Gange. Im Jahre 2017 wurden dafür 1,75 Mill. Euro bereitgestellt, für 2018 wurden nochmals 954.000 Mill. Euro bewilligt. In diesem Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Zu diesem Zeitpunkt wird die Kita in der Ostdeutschen Straße 79 geschlossen und in die Kita Glockenheide integriert.

Durch ein Bündel von Maßnahmen soll der Radverkehr in Norderstedt attraktiver gestaltet werden, hoffentlich auch in Friedrichsgabe. Dafür stehen im Investitionsplan für 2018 gut zwei Millionen Euro und für 2019 weitere 740.000 Euro bereit.

Der Hauptausschuss hat auf Antrag der FDP-Fraktion und dessen Fraktionsvorsitzenden Klaus Peter Schroeder von der Politik 100.000 Euro für den Radwegausbau und -erhalt in den Doppelhaushalt 2018/2019 einstellen lassen. Hoffen wir, dass einer Sanierung des Radweges vom Erlengang bis zum Übergang Friedrichsgaber Weg entlang den AKN-Gleisen nun nichts mehr im Wege steht. Am Geld dürfte es nicht mehr liegen. Und an den angeblichen Baumwurzeln?

Wir berichteten bereits des Öfteren über die Erweiterung der P+R-Anlage Meeschensee. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, die diese Anlage betrifft, lag vom 7.11. bis 6.12. 2017 im Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Fachbereich Planung, im 2. Stock des Rathauses öffentlich aus. Hierbei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt von Norderstedt, Quickborn und Henstedt-Ulzburg. Die Vorarbeiten sind soweit abgeschlossen, dass das Planverfahren eingeleitet werden kann. Dieses kann nach Einschätzung der zuständigen Planerin und Sachbearbeiterin Christine Sasse bis Ende 2018 / Anfang 2019 dauern. Erst dann kann mit dem Bau begonnen werden. Die bereits bestehende Anlage soll um 107 Autostellplätze und 145 Plätze für Fahrräder erweitert werden. Für den Ausbau sind derzeit 723.000 Euro veranschlagt. Davon sind von Henstedt-Ulzburg, Norderstedt und Quickborn jeweils zwischen 65.000 und 68.000 Euro aufzubringen. Der Rest wird durch Fördermittel abgedeckt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr hat auf seiner Sitzung Anfang November 2017 mit Mehrheit beschlossen, die Waldstraße in dem Abschnitt zwischen Ulzburger Straße und den AKN-Gleisen neu zu gestalten. Die Sicherheit der Radfahrer soll auf diesem Teilstück erhöht werden. Die Bürger sollen an den Umbauplänen beteiligt werden.

Hans-Joachim Schüller

Wahlen

Die Norderstedter Bürgerinnen und Bürger hatten in diesem Jahr gleich mehrere Male die Möglichkeit, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Am Sonntag, dem 5. November, waren sie aufgefordert, einen neuen Bürgermeister/eine neue Bürgermeisterin zu wählen. Zur Wahl standen acht Kandidaten, zwei Frauen und sechs Männer. Keine/r von ihnen erreichte die erforderliche Stimmenzahl von 50 %. So musste eine Stichwahl anberaumt werden, die am Sonntag, dem 26. November, stattfand. In

Verkaufen, vermieten, verwalten!

Ihr regionaler Partner in Hamburg und Norderstedt

(040) **529 6000**

www.hausmann-makler.de

WHS Hausmann®

Immobilien Beratung

die Stichwahl kamen Elke Christina Roeder (SPD), die am 5. November 5939 Stimmen (24,2 %) erhalten hatte, und David Hirsch (CDU), der 5626 Stimmen (22,9,%) auf sich vereinen konnte. Wahlberechtigt waren 64.529 Bürger/innen, die Stimmabgabe lag bei 24.570 gültigen Stimmen. Dies entsprach einer Wahlbeteiligung von 38,1 %. Bei der Stichwahl waren es 64.777 Wahlberechtigte. Wahlbeteiligung: 31,2 % = 19.931 gültige Stimmen. Insgesamt wurden 20.199 Stimmen abgegeben. Auf Elke Christina Roeder entfielen 11.028 Stimmen = 55,3%, auf David Hirsch 8903 Stimmen = 44,7 %. Bei der Stichwahl in den vier Friedrichsgaber Wahllokalen erhielt Elke Christina Roeder 1034 Stimmen = 55 %, David Hirsch kam auf 839 Stimmen = 45 %. Die Wahlbeteiligung: lag bei nur 28 %, also noch 3 % unter der schon mäßigen Gesamtwahlbeteiligung von 31,2 %. Neue Oberbürgermeisterin wurde Elke Christina Roeder. Ihre Vereidigung erfolgte am 9. Januar.

Am Mittwoch, dem 29. November, fanden die Wahlen für den 8. Norderstedter Seniorenbeirat statt. Gewählt werden konnte nur per Briefwahl. Zur Wahl standen 26 Kandidaten bzw. Kandidatinnen, von denen 21 in den Seniorenbeirat gewählt werden konnten. Wahlberechtigt waren 23.958 Einwohner/innen. Von ihrem Wahlrecht machten 6897 Gebrauch. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 28,8 %. Jede/r Wahlberechtigte hatte 21 Stimmen, pro Kandidat durfte nur ein Kreuz gemacht werden. Eine Wahlperiode geht über vier Jahre. Die konstituierende Sitzung des neugewählten Seniorenbeirates fand am Mittwoch, dem 10. Januar, im Rathaus statt. Aus dem Ortsteil Friedrichsgabe wurden in den Seniorenbeirat gewählt: Peter Martens (73), Ulzburger Straße 303, mit 2749 Stimmen und Christine Schmidt (68), Hermelinweg 14, mit 2358 Stimmen.

Hans-Joachim Schüller

Nachlese

Am Sonnabend, dem 11. November, herrschte auf der Bahnhofstraße zwischen Pestalozzistraße und Bartelsgang in der Zeit von 14 bis 18 Uhr reger Betrieb. Es war wieder Martinsmarkt. Petrus hatte fast pünktlich den Wasserhahn abgestellt. Ein reichhaltiges Angebot vor und in der Kirche lud zum Schauen und Kaufen ein. Die Anbieter waren mit den erzielten Umsätzen überwiegend zufrieden. Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz. Es reichte von der Grillwurst über die Falafel, der Suppe, dem Schmalzbrot bis zum reichhaltigen Kuchenbuffet. Die Cafeteria war der Platz zum

Verschnaufen und Kommunizieren. Aber nicht nur da wurde gesprochen und gelacht. Erfreulich war auch, dass einige Gäste aus der Politik und der muslimischen Gemeinde begrüßt werden konnten. Ein weiterer Höhepunkt war die Tombola für Kinder und Erwachsene. An der Ausgabestelle für die Gewinne herrschte ein ziemliches Gedränge. Allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön. Sie hätten an den lächelnden Gesichtern und leuchtenden Augen ihre Freude gehabt. Auch allen ehrenamtlichen Helfern ein dickes Lob und Dankeschön. Der erzielte Spendenerlös lässt sich ebenfalls sehen. Es ergab sich eine Summe von 2252 Euro. Davon gehen an unseren Kindergarten am Falkenkamp 1126 Euro und je 563 Euro an die TAS und unsere Partnergemeinde Heliodor Hesse in Brasilien.

Am Sonnabend, dem 2. Dezember, fand unter guter Beteiligung von Groß und Klein wieder das Lichterfest statt, organisiert vom Initiativkreis der Geschäftsleute Ulzburger Straße. Veranstalter als auch Besucher zogen eine positive Bilanz. Highlights waren eine Märchenerzählerin, Süßigkeiten-Spieße, Mini-Bowling, Glücksrad, Kinderschminken, Tattoo-Bemalung und Überraschungsgutscheine für alle Mütter. Den Abschluss des Lichterfestes bildete ein Laternenumzug, der gegen 17 Uhr vor der Sparkasse

VELUX
HBI
FENSTER + TÜREN

WITTORF
Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH

Holzbau
Fenster + Türen
Dachgauben
Wärmedämmung
Holzarbeiten Innen und Außen

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.
Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt
Tel: 040/ 522 21 22 | www.wittorf-norderstedt.de

Südholstein startete und entlang der Einkaufsmeile bis zu Elektro Alster Nord führte, musikalisch begleitet vom Musikzug Rellingen.

Familie Felix Hildebrandt hatte Glück bei dem missglückten Weltrekordversuch, der anlässlich des autofreien Straßenfestes am 17. September 2017 ausgelobt wurde. Sie hatte die meisten Kilometer zurückgelegt und damit den Hauptpreis, ein Elektrofahrrad im Werte von 2000 Euro, gewonnen. Ein neuer Versuch könnte beim Straßenfest 2018 gestartet werden, unter hoffentlich besseren Wetterbedingungen.

Zur Seniorenweihnachtsfeier am Freitag, dem 15. Dezember, lud wie in den vergangenen Jahren der Förderverein der Johannes-Kirchengemeinde ein. Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Kuchenspenden und an die vielen Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Über 90 Gäste konnten begrüßt werden, darunter auch einige Besucher aus dem Steertpogghof (CASA REHA). Festlich geschmückte Räume, liebevoll eingedeckte Tische und jeder bekam ein kleines Präsent. Dazu gab es ein kurzweiliges Programm. Ein besonderer Dank für die musikalischen Einlagen an Johanna, ehemalige Konfirmandin und an den Vorkonfirmanden Emil. Sie erfreuten die Anwesenden mit Musikstücken auf dem Cello und am Klavier. Auch ein Dankeschön an das Trio Helga Hemmie, Flöte, Gesche Schlüter, Klavier und Jutta Uhing, Geige für ihren Beitrag. Ein Sketch, von Pastor Wallmann geschrieben, wurde von ihm und Sabine Adleff vorgetragen. Das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern versetzte alle in vorweihnachtliche Stimmung. Das Sparschwein des Fördervereins erhielt Futter in Höhe von 400 Euro. Der Betrag wird verwendet für die Sozialarbeit in der Gemeinde.

Einen herzlichen Dank an Reinhard Schuh, dem Inhaber der Firma Personalbeschaffung Schuh. Er überreichte der Johannes-Kirchengemeinde eine Spende von 1050 Euro. Sie ist bestimmt für das Wohnhaus im Falkenkamp, das vor gut sieben Jahren für die Stiftung Alsterdorf von der Johannes-Kirchengemeinde gebaut wurde. Dieses Wohnhaus wurde im vergangenen Sommer von einem Wasserschaden in Höhe von ca. 40.000 Euro heimgesucht. Die Bewohner des Hauses mussten Anfang Januar für zwei Monate ihre vertraute Umgebung verlassen. Die Spende wurde dafür verwendet, die Übergangszeit durch Freizeitangebote und Ausflüge erträglicher zu gestalten.

Kurzzeit-
pflege
möglich

Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Komfortable EZ und DZ mit eigenem Bad/WC
- ♥ Vollstationäre Betreuung in allen Pflegestufen
- ♥ Zahlreiche Freizeitaktivitäten sowie Therapieangebote durch eigene Ergotherapeuten
- ♥ Großzügiger Garten, Haustiere willkommen

Jetzt persönlich informieren!

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Steertpogghof«
Ulzburger Straße 533-535
22844 Norderstedt
Telefon: 040/520194-100
www.casa-reha.de/steertpogghof

Auch in diesem Jahr konnten sich wieder viele Besucher/innen der Johanneskirche an einem festlich geschmückten Tannenbaum erfreuen. Herzlichen Dank an den Spender. Ein weiteres Dankeschön an das THW-Team, das beim Aufstellen des Baumes kräftig Hand anlegte.

Wie in jedem Jahr, kam die Weihnachtskollekte in Höhe von 2.295 Euro dem Projekt „Brot für die Welt“ zugute. Herzlichen Dank.

Hans-Joachim Schüller

Verschiedenes

Am Sonnabend, dem 25. November, fand im Steertpogghof (CASA REHA) an der Ulzburger Straße 533-535, ein Adventsbasar statt. Im festlich geschmückten Foyer wurden u.a. kunsthandwerkliche Produkte, Marmeladen, Dekorationen und selbstgebackene Plätzchen angeboten. Die Cafeteria lud bei Kaffee, Tee, würzigem Punsch, frisch gebackenen Waffeln und sonstigen Leckereien zum Verweilen ein. Geleitet wird der Steertpogghof seit dem 1. November 2017 von Thomas Dagge. Leiterin des sozialen Dienstes ist Iris Ullrich. Die Pflegeeinrichtung umfasst 100 Einzel- und 12 Doppelzimmer sowie Gemeinschaftsräume, eine hauseigene Cafeteria und Küche, einen Friseur- und Fußpflegeraum und hat eine gepflegte Gartenanlage. Gruppenangebote wie Gymnastik, Gedächtnistraining, Musikalisches, Literarisches und Ausfahrten stehen ebenfalls auf dem Programm. Seit sieben Jahren werden monatliche Andachten von der Johannes-Kirchengemeinde und der katholischen Gemeinde St. Hedwig abgehalten.

Die Stadt Norderstedt hat auch im Jahre 2017 die jungen Energiesparer mit einer Urkunde und einem Geldpreis ausgezeichnet. Zu den Gewinnern gehörten u.a. das Lessing-Gymnasium mit 1400 Euro, die Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe und die Offene Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe mit jeweils 1100 Euro. Im Laufe der vergangenen18 Jahren konnte der Verbrauch an Gas, Strom und Wasser um 40 Prozent gesenkt werden. Insgesamt wurden 2017 an Prämien 24.300 Euro an Schulen und Kitas ausgeschüttet.

Im November wurde in Glashütte, Segeberger Chaussee, Höhe Hausnummer 137 a, eine weitere nextbike-Leihfahrrad-Station eröffnet. Es ist die 17. Station in Norderstedt. Im September wurde in Friedrichsgabe an der Bushaltestelle Mühlenweg-West auf dem Parkplatz die 16. Station eingerichtet. Insgesamt stehen jetzt 90 normale Mieträder und

26 Transporträder zur Ausleihe zur Verfügung. Die erste halbe Stunde ist kostenlos.

Seit dem 1. Dezember hat Norderstedt seine erste Fahrradstraße. Es ist die Coppernicusstraße in Garstedt, Nähe Herold-Center. Autofahrer dürfen sie auch benutzen, haben aber auf die Fahrradfahrer Rücksicht zu nehmen. Eine offizielle Einweihung folgt.

Am Sonnabend, dem 9. Dezember, trugen sich in den Vormittagsstunden drei Einbrüche zu. Davon waren Einfamilienhäuser im Flensburger Hagen, in der Schweriner und Ulzburger Straße betroffen. Gestohlen wurden Bargeld und Schmuck.

Bis Ende November 2017 hat Norderstedt 54 neue Flüchtlinge aufgenommen. Weitere 89 Angehörige von Flüchtlingen kamen auf dem Wege des Familiennachzuges nach Norderstedt, außerdem sind 15 Geburten zu verzeichnen. Insgesamt leben ca. 1300 Flüchtlinge in der Stadt. Die Zahl ist gegenüber 2016 unverändert geblieben. Die Unterkünfte in den Wohncontainern in Harkshörn wurden mittlerweile geräumt. Ihre Bewohner wurden in Unterkünfte, die in Holzbauweise errichtet wurden, umgesiedelt. Die von der Stadt angemieteten Wohncontainer in Harkshörn wurden von der Eigentümerfirma zwischenzeitlich abgebaut.

Die Stürme Sebastian im September, Xavier und Herwart im Oktober, die über Schleswig-Holstein hinwegfegten, richteten auch in Norderstedt erhebliche Schäden an. 270 Bäume wurden entwurzelt, an 130 Bäumen brachen Äste heraus. Zur Beseitigung der Schäden musste die Stadt Fremdfirmen mit Spezialgerät beauftragen. Allein dafür wurden 60.000 Euro ausgegeben. Auch der Rantzauer Forst blieb davon nicht verschont. Die vier Ortswehren wurden zu 124 Sturmeinsätzen gerufen.

Zu einem ungewöhnlichen Einsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe am Sonntag, dem 15 Oktober, gerufen. Ein verletzter Schwan unternahm eine Notlandung im Garten von Hariet Ewald. Er hatte sich offenbar an einer Hochspannungsleitung verletzt. Mit Respekt und Bravour wurde der Schwan geborgen. Er wurde in die Wildtierauffangstation in Offenseth-Sparrieshoop gebracht, nachdem die Retter von der Tierklinik in Quickborn an diese Adresse verwiesen wurden.

Am Freitag, dem 3. November, tra-

fen sich Kinder und Erwachsene um 18.30 Uhr zu dem alljährlich stattfindenden beliebten Laternenumzug auf dem Schulhof der Offenen Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe. Begleitet wurde der Umzug von der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe. Für die musikalische Begleitung sorgte der Spielmannszug von TuRa Harksheide. Der Schulverein sorgte für heißen Punsch und leckere Wurst.

Die Firma Stutzer gab am Sonnabend, dem 4. November, anlässlich ihres 40-jährigen Betriebsjubiläums an der Ulzburger Straße 727, einen Empfang. Die Firma ist ein mittelständisches Unternehmen und geschätzter Partner, wenn es um Rollläden, Markisen, Rolltore, Terrassendächer und Garagentore geht.

Das Geschäft Blumendale an der Ulzburger Straße 304 feierte im November 2017 seinen ersten Geburtstag. Blumendale hat nicht nur ein umfangreiches Blumensortiment im Angebot, sondern auch hochwertige Kunsthandwerk-, Deko- und Geschenkprodukte sowie Spezialitäten aus der Wellness- und Genusswelt. So können englische Seifen, exklusive Cremes, feinste Balsam-Essige, Liköre, Grappas, köstliche Dips, Senf und feinste Schokoladen erworben werden.

Ab Frühjahr 2018 werden Kreativ-Workshops angeboten. Am Sonnabend, dem 27. Januar, wurde bereits so ein Workshop veranstaltet, für die fünf Erstplatzierten, die an einem Gewinnspiel teilgenommen hatten.

In der Nacht zum Mittwoch, dem 29. November, konnte die Polizei dank eines Zeugenhinweises zwei mutmaßliche Fahrraddiebe stellen und überführen. Neben zwei kompletten Fahrrädern fanden die Beamten Reifen und diverse Fahrradteile in einem weißen Transporter. Tatort: Straße Beim Umspannwerk, Nähe Firma Kiesow.

In unserer Ausgabe Mai/Juli 2017 berichteten wir über die Milchtankstelle, die Sebastian Mecklenburg auf seinem Hof am Rantzauer Forstweg 21 Ende Februar 2017 eröffnet hatte. Nach rund sieben Monaten kann er sagen: „Der Einsatz hat sich gelohnt.“ Mit 30 Litern pro Tag begann es, jetzt sind es 100 Liter. Dank der Direktvermarktung konnte die Existenz des Hofes gerettet werden. Neben der frischen Milch werden auch Eier vom Hof Spar, Honig aus Kaltenkirchen und Kartoffeln vom Hof Holst-Oldenburg vertrieben. Sebastian Mecklenburg hat in den ersten sieben Monaten 20.000 Liter Milch verkauft. Der Großteil der Ta-

gesproduktion geht an eine Meierei. Auf dem Hof werden 45 Kühe gehalten, und auf dem Gelände stehen 20 Pferdeboxen, die vermietet sind. Weitere fünf Tankstellen stehen im Kreis Segeberg, bundesweit gibt es mittlerweile 243 Tankstellen. Ende Oktober wurde seine Tankstelle am Rantzauer Forstweg durch einen der Herbststürme arg beschädigt. Durch das beherzte Anpacken der Familie und guter Freunde war der Schaden schnell behoben. Der Verkauf läuft wieder und die Holzhütte macht einen stabileren Eindruck als vor dem Sturm.

Die Sportlerinnen und Sportler der Norderstedter Werkstätten werden sich in diesem Jahr vom 14. bis 18. Mai an den Nationalen Sommerspielen in Kiel beteiligen. Es werden 6000 Aktive und ihre Betreuer erwartet. Die in Kiel ausgetragenen Wettbewerbe gelten gleichzeitig als Qualifikation für die internationalen Special Olympics, die 2019 in Abu Dhabi stattfinden.

Am Mittwoch, dem 20. Dezember, ereignete sich in der Quickborner Straße gegen 18.30 Uhr ein Raubüberfall. Zwei Räuber, die sich als Postboten ausgaben, klingelten an einer Haustür, drangen beim Öffnen ein und forderten Geld. Sie überwältigten die Mutter und

die im Haus anwesende Tochter und fesselten sie. Die Mutter erlitt Verletzungen und musste in einem Krankenhaus behandelt werden. Nähere Einzelheiten wurden aus ermittlungstechnischen Gründen nicht mitgeteilt. Ein Täter wurde kurz darauf festgenommen, der zweite konnte entkommen. Ein dritter Beteiligter, der das Fluchtauto steuerte, konnte kurze Zeit später in Glashütte verhaftet werden.

Wir hatten die Eröffnung des Lokals der besonderen Art für Oktober 2017 angekündigt: das „CASA Monchique Portugal“ an der Ulzburger Straße 565. Diese musste aus verschiedenen Gründen auf die erste Dezemberwoche verschoben werden. Der angekündigte Mittagstisch mit kleinen Speisen folgt etwas später, wahrscheinlich im Januar. Alle anderen Spezialitäten sind bereits erhältlich. Die neugestalteten Räume laden zum Kaufen und Verweilen ein.

Auch in der Gaststätte „Athener Grill“ an der Ulzburger Straße 567 hat im vergangenen Herbst ein Besitz- und Namenswechsel stattgefunden. Das Restaurant heißt nun „Athena“. An den Öffnungszeiten und dem Speisenangebot hat sich nichts verändert.

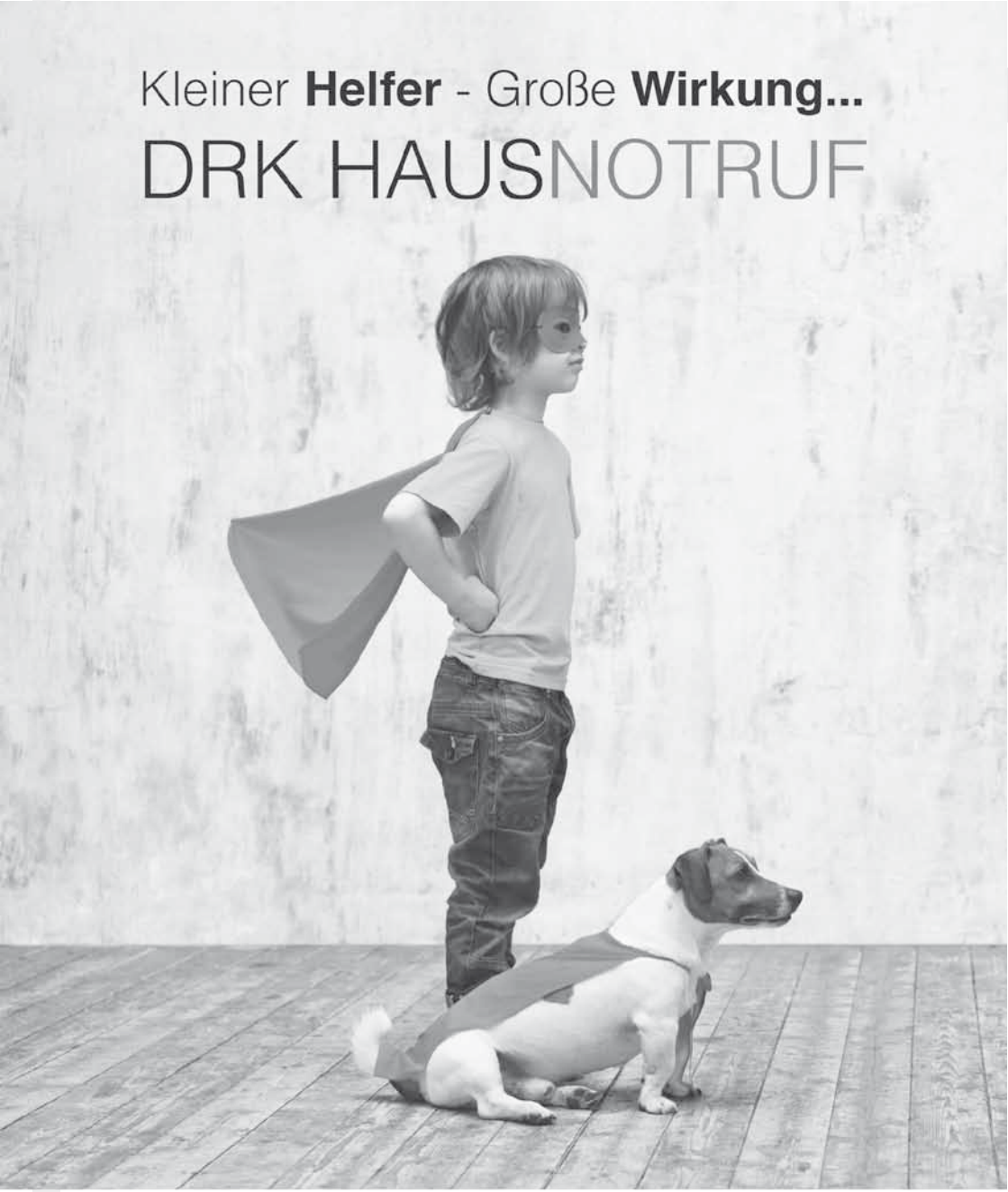
In den Räumlichkeiten des ehemaligen Fotostudios an der Ulzburger Straße 573 hat sich seit November 2017 „Osteopathie von Holt“ niedergelassen. Angeboten werden private Physiotherapie, Krankengymnastik, Lymphdrainage, Naturheilverfahren u.a. Termine nach Vereinbarung. Telefon: 040 / 357 32 063.

Das Ristorante la Veranda, das Hotel Frederikspark und das Bistro Buns an der Quickborner Straße 50 hat ebenfalls im Herbst 2017 den Besitzer gewechselt. Das Personal wurde vom neuen Eigentümer, einem Perser, übernommen.

Eine Geschwindigkeitsmessung und Verkehrszählung, die aufgrund von Beschwerden der Anwohner des Mühlenweges im Oktober 2017 vorgenommen wurde, ergab:
1. Mehr als die Hälfte der Autofahrer haben die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h missachtet und sind im Schnitt 50 km/h gefahren. Bei 64 Fahrzeugen wurden 60/km/h gemessen, ein Fahrzeug fuhr 106 km/h. 2. Das Verkehrsaufkommen lag dagegen im Rahmen des Üblichen. Der Mühlenweg wurde bei dieser Kontrolle, die sich über fünf Tage erstreckte, von durchschnittlich 2.300 Fahrzeugen pro Tag frequentiert. Im Steindamm sind täglich 4.200 und im Buchen-

Kleiner **Helfer** - Große **Wirkung...**

DRK HAUSNOTRUF



Tel 040/524 50 55 | DRK-segeberg.de

Deutsches Rotes Kreuz
im Kreis Segeberg

weg 3.900 Fahrzeuge unterwegs.

Die Norderstedter Feuerwehr musste in der Silvesternacht 18-mal ausrücken. In der Großen Heide wurde ein Auto beschädigt, als eine daneben abgestellte Mülltonne in Brand geriet. Am Friedrichsgaber Weg brannte eine Gartenlaube nieder. Am Rantzauer Forstweg musste ein Carportbrand gelöscht werden. An der Straße Weg am Sportplatz ereignete sich ein tödlicher Unfall. Am Silvestermorgen kam eine 73-jährige Frau durch ein Feuer ums Leben. Einzelheiten sind nicht bekannt. Im Feldweg 20 ereignete sich gegen 23 Uhr ein weiterer Carportbrand. Vermutlich steckte ein Brandstifter eine neben dem Carport stehende Mülltonne an.

Ein nicht so häufiges Familienfest fand im Hause Eva Hübener in der Quickborner Straße 97 statt. An einem Adventsonntag lud Eva Hübener (89) die Familie zu einem Kaffee und einem Plausch ein. Fünf Generationen trafen aufeinander. Schön, dass es so etwas noch gibt. Herzlichen Glückwunsch nachträglich.

Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe hielt am Freitag, dem 19. Januar, in ihren Räumen an der Ulzburger Straße 490, ihre Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftsbericht für 2017 ab.

Ende März, kurz vor Ostern, wird es wieder ein Osterbaumfest geben. Durchgeführt wird es wie in den Vorjahren vom Initiativkreis der Geschäftsleute Ulzburger Straße.

Sportnotizen
Der SV Friedrichsgabe trug am Sonntag, dem 14 Januar, in der Sporthalle an der Pestalozzistraße den Ortsentscheid der Tischtennis-Minis für Kinder bis zwölf Jahren aus.

Die Tischtennisspielerinnen Miriam Ludwig (17) und Anna Schüler (13) vom SFV waren zu dem Turnier des TOP 24 in Neckarsulm geladen, um sich für die Bundesrangliste TOP

12 zu qualifizieren. Anna Schüler erreichte in der Schülerinnen-Konkurrenz Platz 10 und qualifizierte sich damit für die TOP 12 der Bundesranglisten-Spiele.

Das Tischtennis-Damenteam des SV Friedrichsgabe ist mit seinem Sieg über den Kaltenkirchener TS in der Tischtennis-Verbandsliga Nord Herbstmeister geworden. Am Sonntag, dem 11. Februar, kommt es zu einer weiteren Spitzenbegegnung. Gegner ist der SC Poppenbüttel, zweiter in der Verbandsliga Nord. Das Spiel findet in der Sporthalle in der Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe, Pestalozzistraße, statt.

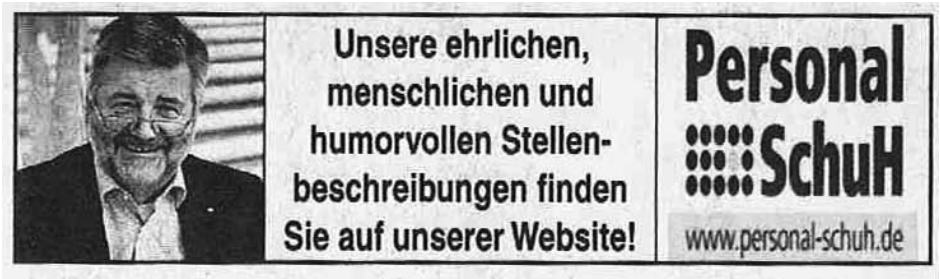
Bei den Tischtennis-Landesmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen, die am 16. und 17. Dezember in Brokstedt ausgetragen wurden, erzielten die Tischtenniscracks des SV Friedrichsgabe ein hervorragendes Ergebnis. Die Ausbeute waren drei Gold-, eine Silber- und sieben Bronzemedaillen. Die nächste Herausforderung erwartete die Tischtenniscracks am 27. und 28. Januar bei den Norddeutschen Tischtennis-Meisterschaften in Bremen.

Am Sonnabend, dem 20. Januar, fand im Schulzentrum-Süd das Handball-Spielfest der Norderstedter Grundschulen statt. Unter den teilnehmenden Schulen war auch die Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe.

Am Sonntag, dem 3. Juni, findet der 22. Arriba-Stadtlauf bei hoffentlich besseren Wetterbedingungen als im Vorjahr statt. Ausgerichtet wird er wieder vom SV Friedrichsgabe.

Am 21./22. Oktober richtet der SV Friedrichsgabe voraussichtlich das Top-48-Turnier der Schüler und Schülerinnen in der Moorbekhalle aus.

Hans-Joachim Schüller



50% Rabatt für Ehrenamts-karteninhaber/innen
Wir wollen Menschen unterstützen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen und – einen menschlichen Arbeitsplatz wünschen.
Anrufen - Termin vereinbaren – Ehrenamtskarte mitbringen.

Personal SchuH
www.personal-schuh.de

Haiku-Ecke

Unterm Erlenzweig
Buschwindröschen weiß gehäuft
verschaukeln den Tag

Im Schnee von gestern
ein unvergessener Fall
Der Arm noch im Gips

Pfützen überall
wieder nass bis auf die Haut
Petrus, schließ den Hahn

Wer schreibt drei Haiku, um alle auf den Sommer einzustimmen?
Nur Mut. Bitte bei einem der Redaktionsmitglieder abgeben. Danke.

Ingrid Weißmann

Seniorenkreis im Frühjahr

Jetzt, Anfang Januar, spreche ich vom Frühjahr, was sicher kommen wird, aber nicht unbedingt im Februar.
Im Gemeindehaus ist es immer recht warm, besonders, wenn Sie kommen! Wir haben uns wieder allerlei ausgedacht, was auf Ihr Interesse stoßen könnte. Wenn nicht, dann überlegen Sie, ob Sie es nicht doch interessant finden könnten.

Am 7. Februar kommt Lothar Fuhrmann und berichtet über „Mallorca ganz anders“.
Am 14. Februar geht es mit dem Heimatbund zum Mehlbüdelessen.
Am 21. Februar kommt Peter Wissler, wir blicken auf die Reise nach Aachen zurück und nach vorne. Die nächste Reise 2019 liegt vor uns. Am 28. Februar werden Karin Peters und Ursula Fuhrmann über den den Weltgebetstag berichten (s. Artikel).

Am 7. März können wir erfahren, was die Fa. Microdrop in Friedrichsgabe, gegenüber von Aldi, so tut. Es kommt Dr. Wilhelm Meyer und berichtet, ein anschließender Kurzbesuch in den Räumen ist angedacht.

Am 14. März kommen die Friedrichsgaber Schreibstifte zu einer Lesung. Am 21. März geht es mit dem Heimatbund zum Schloss Reinbek und nach Friedrichsruh, am 28. März werde ich über die Diskussionen zu Karfreitag berichten.

Am 4. April wird Pastorin Wallmann einen weiteren Nachmittag zum Thema „Mein Elternhaus“ halten. Am 11. April werden wir einen Film anschauen, er wird gemeinschaftlich ausgesucht. Am 18. April geht es mit dem Heimatbund zum Klützer Winkel. Am 25. April kommt der Stadtvertreter Klaus Peter Schröder und berichtet über die Kommunalwahl Anfang Mai.

Die Nachmittage beginnen immer mittwochs um 15 Uhr mit Kaffee, Tee und Kuchen. Danach geht es um das Thema. Um 17 Uhr ist meistens das Ende.
Zu den Ausflügen des Heimatbundes müssen Sie sich dort anmelden.
Kommen Sie zahlreich am Mittwoch und berichten Sie Ihren Bekannten, was sie alles versäumt haben.

Eckhard Wallmann

Johannestisch

Seit Freitag, dem 19. Januar, können Sie wieder zum Johannestisch in der Bahnhofstraße 77 zum Speisen kommen, und zwar in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr. Sie brauchen sich dafür nicht anzumelden. Ihnen wird überwiegend ein lecker zubereiteter Eintopf angeboten. Dazu gibt es noch einen Nachtisch, ein Glas Wasser, eine Tasse Kaffee oder Tee, zu einem Kostenbeitrag von drei Euro für Erwachsene, für Kinder beträgt er zwei Euro. Schauen Sie bitte herein. Anette Petersilge und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch. Überzeugen Sie sich von der lockeren Atmosphäre. Bitte merken Sie sich folgende Abweichungen: Am Freitag, 2. März, 30. März, 6. April und 13. April gibt es keinen Johannestisch.

Hans-Joachim Schüller

Kinderkirche

Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet jeden Monat einmal in der Johanneskirche statt, immer sonnabends. Wir laden alle Kinder zum Geschichten-Hören, Spielen, Basteln, Singen und Beten herzlich ein.

Beginn um 9.30 Uhr. Zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12 Uhr. Neue Kinder und Helfer sind willkommen!
Am 17. Februar ist das Thema: „Eine Familie – wie in der Bibel“, am 10. März: „Kommt mit nach Surinam“ und am 14. April: „Ein Kind wird getauft“.

Elisabeth Wallmann

Frauen treffen sich zum Gespräch am Ende des Tages.

Liebe Frauen,
ich möchte Sie wieder einladen am Mittwoch, dem 14. Februar,, zu einem Abend über Surinam und den Weltgebetstag 2018. Am Mittwoch, dem 14. März geht es um Essen – wir erzählen uns von Lieblingsspeisen und erinnern uns an besondere Rezepte aus unseren Familien (gern auch eins mitbringen). Nach Ostern am 18.April, würde ich gern Frühlingstexte austauschen, Gedichte, kleine Geschichten, auch Bilder.
Wie immer ist jede Frau auch ohne Voranmeldung , die Lust zu einem Gespräch und einer Tasse Tee hat, herzlich willkommen.

Elisabeth Wallmann

Konfirmation 2018

Am 29. April um 10 Uhr werden unsere 15 Hauptkonfirmanden konfirmiert:
Nico Ahrens, Lion Ahrens, Jan Brockmöller, Finley Dassau, Lucas Eresmann, Marcel Eresmann, Jeremy Gädtke, Julina Gädtke, Chiara Hagen, Alexander Koschel, Nick Leptien, Sascha Rother, Anna-Lena Semmerau, Jason Vieten, Nadine Wunschock.
Am Sonntag, dem 18. März, ebenfalls um 10 Uhr, zeigen die Konfirmanden in ihrem Vorstellungsgottesdienst, wie sie sich mit dem christlichen Glauben beschäftigt haben.
An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Senioren bedanken, die sich mehrmals zu ausführlichen Gesprächen in den Unterricht gekommen sind. So hatten die Jugendlichen und Erwachsenen Gelegenheit, jeweils eine andere Generation unserer Gemeinde kennenzulernen, und das hat allen Beteiligten gut gefallen.

Konfirmandenunterricht – Anmeldung

An dieser Stelle sei auch auf die Neuanmeldungen zum Konfirmandenunterricht verwiesen. Wer jetzt in die 6. Klasse geht, sollte sich überlegen, ob er oder sie sich konfirmieren lassen möchte. Zeit zum Überlegen bietet der Konfirmandenunterricht. Für den neuen Jahrgang beginnt er nach den Sommerferien. Anmeldung nach Pfingsten!

Elisabeth Wallmann

Die ständigen Angebote in unserer Gemeinde

Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren

Mit Elisabeth Wallmann, Mareike Eschweiler und Team. Der Kindergottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, es wird auch gebastelt und gespielt. Um 12 Uhr endet er gemeinsam mit den Eltern. Einmal im Monat, Tel. 522 21 81.

Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren

Mit Regina Meyer und Anke Törber. Die Spielgruppe findet statt Mo, Mi. und Fr. von 8 bis 12 Uhr.
Es gibt nur noch eine Gruppe. Die Kosten betragen 80 Euro im Monat. Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen. Anmeldung unter Tel. 522 17 12 bei Anke Törber

MüKi-Gruppe für Mütter & Kinder von 0 bis zu 2 Jahren

Mütter organisieren sich selbst in überschaubaren Gruppen. Wir bieten nur Zeit und Raum an. Wer Lust hat, eine neue Gruppe zu gründen, melde sich bitte im Kirchenbüro. Tel. 522 21 81.

Jungstreff

Mit Mareike Eschweiler. Treffpunkt für Jungen zwischen 9 und 12 Jahren. Donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr, Tel. 526 25 81.

Johanneskantorei

Mit Maria Jürgensen. Unsere Kantorei hat einen sehr guten Ruf. Sie übt große Werke der Literatur ein. Probe montags, 20 bis 22 Uhr, Infos: Tel. 18161280.

Seniorenchor

Mit Lothar Fuhrmann, Dienstag von 19 bis 21 Uhr,
Tel. 522 31 77.

Gesprächskreis Gott und die Welt

Mit Elisabeth Wallmann. Es wird auch, aber nicht nur, über biblische Texte und unseren Glauben gesprochen.
Letzter Mittwoch im Monat, 20 Uhr. Tel. 526 14 27.

Hausfrauentreff

Mit Ute Fedder. Seit Jahren treffen sich Hausfrauen vormittags zu einer Gesprächsrunde im Gemeindehaus. Donnerstags, von 9 bis 11 Uhr, Tel. 522 45 73.

Gespräch am Ende des Tages

Mit Elisabeth Wallmann. Ein offener Abend für Frauen aller Generationen einmal im Monat. Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Tel. 526 14 27

Männerkreis

Mit Werner Riemke. Im Männerkreis gibt es jedes Mal ein Gesprächsthema, das oft aus der Gruppe vorbereitet wird. Das Spektrum ist sehr breit. Erster Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Tel. 04193 / 79839.

Nähkreis
Mit Wilhelmine Möring. Seit vielen Jahren wird hier gemeinsam genäht. Dienstags, 20 bis 22 Uhr,
Tel. 522 69 37.

Schreibwerkstatt
Mit Ingrid Weißmann.
Wir lernen, über unterschiedliche Themen zu schreiben. Überwiegend donnerstags 19.30 Uhr und nach Absprache
Tel. 309 869 00.

Eine-Welt-Gruppe
Mit Dr. Christiane Eberlein-Riemke. Die Eine-Welt-Gruppe gehört zum Kern der Gemeinde, sie organisiert den Verkauf von fair gehandelten Produkten, Termine auf Anfrage.
Tel. 04193 / 79839.

Gymnastik für Frauen
Mit Helga Kleiß. Wer vormittags Zeit hat, ist herzlich eingeladen, etwas für die Gesundheit zu tun. Mittwochs 8 bis 9 Uhr, 9 bis 10 Uhr und/oder 10 bis 11 Uhr.
Tel. 522 13 73.

Johannestisch
Essen für alle - gemeinsam essen und klönen. Ein bunter Treffpunkt von Jung und Alt der Nachbarschaft. Freitags 11.30 bis 13.30 Uhr, nicht in den Schulferien. Tel. 522 21 81.

Mittagstisch für Senioren
Mit Sabine Kramm. Zu diesem Mittagstisch muss man sich vorher anmelden. Es wird gemeinsam in großer Runde getafelt. Dienstags, 12. 30 Uhr, Tel 522 19 47.

Wandergruppe
Mit Frauke Willers.
Die Wandergruppe unternimmt am ersten Montag im Monat zusammen eine Wanderung. Anmeldung und Information : Tel. 524 38 65

Meditativer Tanz
Mit Dorothea Geißler
Wir bewegen uns mit einfachen Schritten. Dazu begleitet uns klassische oder traditionelle Musik
Wir treffen uns an jedem letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindesaal
Information. Tel . 522 45 80

Meditation
Mit Anja Barwich. Wir sitzen in eine Runde auf Stühlen und meditieren zusammen.
Dienstag, 14.30 bis 15.30 Uhr
Tel. 526 826 76

Seniorennachmittag
Mit Brunhilde Augustin. Im Seniorenkreis gibt es immer Kaffee und Kuchen und einen Vortrag mit gemeinsamem Gespräch. Mittwochs von 15 bis 17 Uhr.
Tel. 535 56 73

Kirchenbüro
Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410
Öffnungszeiten:
Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:
Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:
www.johannes-kirchengemeinde-friedrichsgabe.de

Spielgruppe im Gemeindehaus
Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp
Benjamin Bannas
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit
Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation
Telefon 555 515 55

Telefonseelsorge
kostenlos und anonym
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:
Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann
Pastor Eckhard Wallmann
Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Lieber Leser!
Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.
Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto
Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026
BIC: NOLADE21SHO
Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber
Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe
Redaktion:
Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann, Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt

Auflage: 4300 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang Mai 2018